LZ-Rheinland

Artikel vom 07.05.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 01:49 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/hoehenlagen-warten-noch

Höhenlagen warten noch



Foto: Hubert Kivelitz

Das Gros der Ernte des Ackergrases und des Grünlands in den Niederungs- und Übergangslagen erfolgte Anfang Mai bei sehr günstiger Wetterlage. Die Temperaturen lagen landesweit auf sommerlich warmem Niveau und es blieb trocken. Somit herrschten überwiegend ideale Bedingungen für ein schnelles Anwelken des Grases.

Aufgrund der vorhergehenden langen Phase von niederschlagsreichem Wetter waren viele Flächen allerdings noch nicht optimal befahrbar. So kam es zu Spurenbildung und Bodenverdichtungen. Diese negativen Effekte werden häufig in Kauf genommen, wenn sonst ideale Erntebedingungen herrschen und die Schnittreife für energie- und nährstoffreiches Futter erreicht ist. Das Erntefenster für die Futterernte war durch Tiefdruckeinfluss mit lokal zum Teil starken Niederschlägen in den folgenden Tagen wieder geschlossen.

Das Anfang Mai geerntete Ackergras dürfte noch im akzeptablen Qualitätsbereich gelegen haben. Abgeleitet aus dem Prüfstandort Riswick, waren die Erträge mit 61 dt/ha TM sehr zufriedenstellend. Die Energiekonzentrationen lagen bei 6,0 MJ NEL/kg TM. Die Rohproteingehalte waren mit 10,2 auf relativ niedrigem Niveau. Die analysierten Zuckergehalte von fast 26 % waren vor dem Hintergrund der kühlen und regnerischen Witterung der Tage vor der Ernte exorbitant hoch und nicht ganz plausibel.

Mehr in LZ 19-2024 ab S. 27